

Monitoring mit Uptime-Kuma und docker-compose installieren

Einleitung

Zuverlässigkeit ist bei dem Angebot von Server Diensten das A & O. Es gibt Tools, die unterstützen uns bei der Überwachung der Dienste. Dazu gehört Uptime-Kuma. Uptime-Kuma ist ein kleines Programm, das verschiedene Dienste auf deren Erreichbarkeit überprüft.

Der Sinn von Überwachungslösungen ist der, dass man informiert wird, sobald etwas ausfällt. Und diese Aufgabe kann Uptime-Kuma auch übernehmen. Uptime-Kuma hat ein paar Integrationen, mit denen man bei Ausfällen informiert werden kann.

Installation

Im ersten Schritt müssen wir uns mit unserem Server per SSH / Telnet / Serielles Kabel verbinden. Im nächsten Schritt stellen wir sicher das **docker** und **docker-compose** installiert sind.

Jetzt wechseln wir in einen Ordner unserer Wahl und erstellen eine Datei **docker-compose.yml** und öffnen diese mit dem Editor unserer Wahl und fügen dort folgenden Inhalt ein. Wir können dort noch den Port ändern, mit dem wir das Web Interface öffnen können. Dazu müssen wir dann unter **Ports:** die Zahl nach dem - und vor dem : ändern.

```
version: '3.1'

services:
  uptimekuma:
    image: louislam/uptime-kuma:latest
    restart: always
    container_name: uptime-kuma
    volumes:
      - ./kuma-data:/app/data
```

```
ports:
```

```
- 3001:3001
```

Als nächstes starten wir den Container und initialisieren damit die Anwendung.

```
docker-compose up -d
```

Wenn wir jetzt einige Zeit warten können wir die IP-Adresse unseres Servers mit dem entsprechenden Port im Browser angeben und legen uns dann ein Administrator Konto an. Wir können dort dann jetzt unsere Services hinzufügen, die wir überwachen wollen.

Revision #2

Created 5 May 2022 14:18:04 by Phillip U.

Updated 14 May 2024 07:49:41 by Phillip U.